

## VORWORT DER SCHULLEITERIN

Liebe Eltern !

Das neue Schuljahr beginnt und wir können viele neue Schülerinnen und Schüler in der Klasse 5 begrüßen: Herzlich Willkommen an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen! Ich wünsche Euch und Euren Familien einen frohen und engagierten, hoffnungsvollen und gesunden Start in das Schuljahr 2016/17 und lade Euch und Sie als Eltern auch recht herzlich ein, sich auf unserer Homepage [www.gesamtschule-immenhausen](http://www.gesamtschule-immenhausen) tagesaktuell zu informieren. Auch bei Facebook erreichen Sie die Schule: Unser Förderverein betreut dort eine Seite mit Informationen zur Schule: [www.facebook.com/foerderverein.gesamtschule.immenhausen](http://www.facebook.com/foerderverein.gesamtschule.immenhausen) Und auch eine „Gruppe“ wird in diesem Sozialen Netzwerk vom Förderverein angeboten: [www.facebook.com/groups/Schule.Immenhausen](http://www.facebook.com/groups/Schule.Immenhausen)

Jetzt läuft auch die Anmeldung zu unseren Ganztagsangeboten. Da einige Klassen auf Klassenfahrt sind, beginnt die Einwahl schon in der 1. Schulwoche. Unsere Schule ist führend bei Umfang und Vielfalt der Angebote. Für unser Verständnis von guter Schule und gutem Unterricht gehört es mit dazu, dass Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer sich nicht nur am Vormittag beim ‚Pauken‘ erleben, sondern auch am Nachmittag freiwillig gemeinsam im Schulgarten buddeln, kochen oder Instrumente spielen lernen. Alle Angebote sind zudem – bis auf musikalische Einzelförderung – kostenlos, was einen echten Service der Schule und ein gutes Förderangebot für jedes Kind darstellt.

Es grüßt Sie  
Ihre Schulleiterin *Brigitte Kastell*

## IMMENHAUSEN

### Bushaltestelle wird länger modernisiert als geplant

Die Bushaltestelle der Grund- und Gesamtschule wird grundlegend saniert und umgestaltet. Die Umbauarbeiten dauern länger als geplant. Ursprünglich sollte 14 Tage nach Schuljahresbeginn alles fertig sein. Die Haltestelle wird dann sicherer sein und den neusten Anforderungen an eine Schul-Bushaltestelle entsprechen. Der neue Name der Haltestelle ist dann "Schulzentrum". Ferner sind angrenzende Straßen (u.a. Ziegeleiweg/Nordweg) für den Gesamtverkehr gesperrt. Während der kompletten Umbauzeit ist die Haltestelle vor den Bereich des Haupteinganges der Freiherr-vom-Stein-Schule verlegt. Wir bitten darum, dass Eltern, die ihre Kinder morgens mit dem Auto bringen, die Kinder möglichst nicht direkt vor der Schule absetzen oder dort warten, damit die Busse Platz haben. Grundsätzlich werden Haltestellen an Schulen immer getrennt. Die Linien 171 (Mariendorf) und 191 (Reinhardshagen) fahren die Haltestelle Position 1 an; die Linien 172 (Espenau) und 173 (Holzhausen) fahren die Haltestelle Position 2 an.

## SCHULSTART

### Informationen zur ersten Schulwoche

Klassen 5: Die Klassen haben die gesamte erste Schulwoche von der 1. bis zur 5. Stunde (12 Uhr) Unterricht.

Klassen 6: Die Klassen haben von der 1. bis zur 6. Stunde Unterricht (Mo-Mi).

Klasse 7: Die Klassen haben von der 1. bis zur 6. Stunde Unterricht. Am Donnerstag und Freitag findet ein Computer-Intensivkurs für die Klassen A7 statt. Die G7 hat Unterricht am Donnerstag und Freitag nach Plan.

Die Klassen PB8 und MB8 haben die ganze Woche von der 2. bis 7. Stunde beim Klassenlehrer. Die MB8 geht am Freitag zum ersten Praxistag in die Berufsschule nach Hofgeismar.

Die Klassen G8/9, H9 und R10 haben während der ersten drei Schultage von der 2. bis zur 7. Stunde Unterricht. Ab Donnerstag ist Unterricht nach Plan. Die G10 ist auf Klassenfahrt.

## KLETTER AG

### DAV-Kletterscheine zum erfolgreichen Abschluss

Während der letzten Termine des vergangenen Schuljahres herrschte Prüfungsatmosphäre an der schuleigenen Kletterwand. Die AG- Teilnehmer stellten sich der Prüfung zum Erwerb des „DAV-Kletterscheines Toprope“ (DAV = Deutscher Alpenverein). Hierbei mussten die über das Schuljahr erlernten Techniken im Klettern und Sichern sowie die benötigten Knoten und Kommandos fehlerfrei demonstriert werden. Aufgrund der über das gesamte Schuljahr hinweg gezeigten hohen Motivation und Gewissenhaftigkeit der Schülerinnen und Schüler haben alle zur Prüfung Angetretenen auch bestanden! Zur Belohnung und als traditioneller Höhepunkt und Abschluss der AGs durften die erfolgreichen Kletterer ihr Können anschließend an einem Naturfels ausprobieren und erweitern. Am 15.06. war der Scharfenstein bei Dissen unser Kletterrevier. Nach einem Schuljahr an der Kletterwand erfuhren die Schülerinnen hier die natursportliche Seite des Klettersports.

Neben der Anfängergruppe waren natürlich auch die Fortgeschrittenen-AG sowie Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule Hofgeismar mit viel Freude dabei. Der Scharfenstein bietet für jede Niveaustufe interessante Herausforderungen. Realisierbar ist dieser Tag durch die hervorragende Kooperation im Fachbereich Sport mit der ASS Hofgeismar, wie sie beispielsweise auch beim Skifahren stattfindet.



## MENSA

### Neue Angebote

Unsere Mensa ist immer bemüht, auf Wünsche und Ideen einzugehen. Nach intensiven Überlegungen, vielen Gesprächen und Konzepten ist das Speisenangebot deshalb Schritt für Schritt bis zu den Sommerferien verändert worden. Seitdem wird neben den drei Wahlessen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zusätzlich immer als einfaches Gericht „Nudeln mit Tomatensoße“ angeboten. Dieses Gericht muss man nicht vorbestellen und kann auch spontan verzehrt werden, solange der Vorrat reicht. Unsere kleinen Speisen wie Toast Hawaii oder Pizzabrötchen werden jetzt auch auf dem Speiseplan stehen, damit sich alle Schülerinnen und Schüler noch besser orientieren können. Außerdem gibt es an einigen Tagen jetzt auch frische Bockwurst. Der Förderverein hat dafür jetzt die notwendigen Heizmöglichkeiten angeschafft.

„Wir wollen erreichen, dass noch mehr Schülerinnen und Schüler auch ohne Anmeldung in der Mittagspause bei uns bleiben und für wenig Geld satt werden“, so Mark Weisheit, Vorsitzender des Fördervereins. Der Speiseplan hängt in der Mensa aus, wird vorher verteilt und ist auch jeweils auf der Homepage zu finden.

## PROJEKTWOCHE

### Letzte Schulwoche begeisterte die Schulgemeinde

Vielfalt war in der letzten Schulwoche in der Freiherr-vom-Stein-Schule zu erleben. Vom Anlegen eines Kräutergartens bis zu Zumba reichte das Angebot der Projektwoche. „Ganz bewusst haben wir in diesem Jahr eine offene Einwahl ermöglicht. Jeder Lehrer und jede Lehrerin sollte ein Angebot machen, das auch die besonderen Fähigkeiten und Interessen erlebbar macht“, so Schulleiterin Brigitte Kastell. Kunstlehrerin Dagmar Spletstößer macht aus Schülerinnen und Schülern moderne Künstler. „Zeitgenössische Kunst anschauen und selbst aktiv werden mit Action Painting und Drip Painting wie Jackson Pollock, mit dem Raket arbeiten wie Gerhard Richter und Aktionskunst wie Joseph Beuys, das war unser Ziel“, so Spletstößer. Praktisch ging es bei Jan Rehmann zu. Aus Betonelementen und Holz wurden neue Bänke für den Schulhof gebaut. „Teamarbeit war notwendig und am Ende gab es große Freude, dass wir etwas Bleibendes geschaffen haben, von dem alle Schülerinnen und Schüler profitieren“, so der Lehrer.

### Deutsche Kultur für junge Migranten

Das Angebot „KKK – Kunst, Kultur und Kulinarisches“ richtete sich besonders an die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die zum Teil erst wenige Wochen und Monate in Deutschland sind. Lehrerin Gundula Grund: „Im Rahmen der Projektwoche wurde die Möglichkeit genutzt, den Schülerinnen und Schülern der Intensivklasse die deutsche Kultur durch außerschulische Lernorte näher zu bringen.“ Besonders begeistert waren die Kinder von der Löwenburg und dem Weltkulturerbe. Unterstützt wurde das Angebot durch den Förderverein der Schule. Bei Zumba stand die Freude am Tanzen und der Bewegung im Vordergrund. Astrid Fehling: „Wir haben auch viele lateinamerikanische Tanzelemente erlernt, auch weitere Tanzstile wie Discofox oder Jazz Dance sowie die Geschichte und Kultur des Tanzes spielen eine Rolle.“ Viele Anmeldungen hatte auch die Gruppe Mädchenfußball. „Interessierte Mädchen, die das Fußballspielen nicht den Jungs überlassen wollten, waren hier genau richtig“, so Sportlehrer Michael Gihardt.

### Heilende Kräuter und Natur der Region erleben

„Raus aus der Schule“ hieß es gleich bei mehreren Angeboten. Marlene Wölfel und Ulrike Riedel waren „Der Natur auf der Spur“ und schauten an den Gewässern der Umgebung dem Wasserfloh ins Auge. Die jungen Forscher lernten aber auch natürliche Ersthelfer bei Wespenstichen kennen. „Die Jugendlichen haben erfahren, wie wir die Natur nutzen und schützen können“, so Ulrike Riedel. Die Heilkraft von Kräutern brachte auch Uschi Hottkowitz näher. „Wir haben in und aus der Natur einige Pflanzen gesammelt und sie als Tee oder in Rezepten zubereitet, um deren einzelne Wirkung kennenzulernen.“ Im November werden die Tees dann beim „Tag der offenen Tür“ zum Verkauf angeboten. „Land-(wirt)-schaft rund um Immenhausen erwandern“ bot Anuschka Lindberg an. „Man hört immer wieder von den Nachteilen der Massentierhaltung und von Lebensmittelskandalen, man sieht leidende Tiere und ungesundes Essen. Um zu sehen, dass es auch anders geht, muss man gar nicht weit gehen. Das habe ich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch Wanderungen zu Höfen in Immenhausen, Holzhausen und Frankenhausen erlebbar gemacht.“ Dort wurde über die Fleisch-, Eier und Milchproduktion informiert. „Keep Movin“ - in Bewegung bleiben lautet die Devise von Sebastian Langefeld. Mit seinen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern schnupperte er in Sportarten hinein, die man sonst im Sportunterricht eher selten kennenlernt. Zum Angebot gehörte ein Orientierungslauf in der Karlsaue, Squash, der Besuch eines Fitnessstudios und als Höhepunkt „Bike & Run“, das gemeinsame Laufen und Radfahren in Tandemarbeit in der Region um Immenhausen. Ganz praktisch ging es auch bei Häkel- und Strickkursen zu. Am Ende des Angebotes „Druck&Knopf“ stand eine „Lumpenmodenschau“, den Lehrerin Esther Eck als „letzten großer Auftritt für eine alte Jeans“ bezeichnete. Stephanie Reinecke bot „Upcycling“ an. „Up steht für 'hoch' oder 'auf' und recycling für 'Wiederwertung',“ erklärt Reinecke. Hierbei werden Abfallprodukte oder nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Musiklehrerin Betti Franke stimmt im Angebot „Rap, Breakdance, Beatboxing, Graffiti“ auf das kommende Schuljubiläum ein. Die Ergebnisse werden im Rahmen des nächsten Schulfestes präsentiert, denn im nächsten Jahr feiert die Gesamtschule ihr 50jähriges Bestehen. Dokumentiert wurden die Aktivitäten von einer Internetredaktion. Jeden Tag gab es Filme und Fotos auf der Homepage, der Facebookseite und im eigenen Youtube-Kanal. Auf der Homepage findet man sie noch. (Fotos: Luca Kotzian / Norman Dellith)

## Freiherr-vom-Stein-Schule

Kampweg 24 | 34376 Immenhausen

Tel.: 0 56 73/ 99 81 – 0 | Fax: 0 56 73/ 99 81 – 10

poststelle@fvs.immenhausen.schulverwaltung.hessen.de

[www.gesamtschule-immenhausen.de](http://www.gesamtschule-immenhausen.de)

Der Druck des „Elternbriefes“ wird vom Förderverein bezuschusst.

## GANZTAGSANGEBOTE

### 67 Angebote stehen zur Wahl – Jetzt anmelden!

Das umfangreiche Programm der Wahlangebote im Nachmittagsbereich der Gesamtschule Immenhausen liegt vor. Es wird an alle Eltern als Heft verteilt und kann schon jetzt im Internet unter [www.gesamtschule-immenhausen.de](http://www.gesamtschule-immenhausen.de) angesehen werden. 67 Angebote werden von 47 Lehrerinnen und Lehrer der Schule ebenso wie lizenzierten Übungsleitern, Musiklehrern und Künstlern aus der Region angeboten. Das Angebot reicht vom Musical bis Kochen, Volleyball bis Fußball. Ebenfalls dabei sind Chor- und Keyboardangebote sowie Schulband und Orchester. Beliebt waren schon im letzten Jahr die kreativen Angebote von Malerei bis Töpfern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im sportlichen Bereich. Gerätturnen wird fortgesetzt, auch Klettern ist im Angebot. Nichtschwimmer können das Schwimmen lernen. Aushängeschild ist die Schach-AG, die schon viele Preise gewonnen hat. Auch neue Angebote gibt es.

### Viele neue Angebote und beliebte Kurse werden fortgesetzt

Einen Selbstverteidigungskurs bietet Nikolaj Kraus in einem neuen Kurs zur Sportart Ringen an. Der zertifizierte Trainer lehrt das richtige Fallen, Abwehren von Angriffen, aber auch Turnelemente wie Rolle, Rad schlagen und das Trainieren der motorischen Fähigkeiten. Außerdem gibt es für die Klassen 5-7 das Angebot „Rangeln, Raufen, Kämpfen“ der Schulsozialarbeit. „Wir wollen gemeinsam an unsere Grenzen gehen und schauen, wie stark und entschlossen wir sein können. Alles auf der Grundlage von Fairness und einem guten Miteinander“, so Schulsozialarbeiterin Constanze Holzigel.

Babette Peiker ist neue Lehrerin an der Gesamtschule und ist Diplom-Figurspielerin. Deshalb bietet sie den Kurs „Handpuppen – Quatsch und andere ernste Sachen“ an. „Handpuppen können Alltagssituationen und Erlebtes nicht nur wiedergeben, sondern völlig auf den Kopf stellen. Sie können schimpfen, toben, lieb sein oder todtraurig, können rappen oder rocken ohne dass es peinlich wird“, so Peiker. Hendrik Noll bietet einen Informatikkurs an. Noll: „Zunächst wird mit Scratch 2.0 in die objektorientierte Programmierung eingestiegen – erste kleine Spiele können programmiert werden. Dann geht es weiter in der professionellen Sprache Visual Basic.“ Ausflüge in Grundtechniken der Bildbearbeitung und Fotografie sind auch geplant.

Neben dem klassischen Gitarrenkursen gibt es erstmals eine spezielle AG für E- und Bassgitarre. Waldemar Belov: „Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die in recht kurzer Zeit Stücke aus den Charts oder auch „old school“ auf der Gitarre umsetzen möchten.“ Für die Durchführung des Angebots konnte das renommierte „Gitarreninstitut Kassel“ gewonnen werden. Sie wird in den Klassen 5 und 6 das Angebot in der ersten Schulwoche auch vorstellen.

Ein wichtiger Baustein sind auch Nachhilfe- und Förderangebote. Angeboten wird auch eine Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche, für die zahlreiche Deutschlehrer der Schule speziell ausgebildet wurden. Ganztagskoordinator Marcus Leitschuh: „Unsere Schülerinnen und Schüler müssen bei LRS deshalb keine teure Kurse in Kassel besuchen, hier helfen wir ihnen in der vertrauten Atmosphäre kostenlos.“ Von Montag bis Freitag gibt es Hausaufgabenhilfe in der Mittagspause, die von externen Fachleuten aus dem Lerntreff angeboten wird. Zusätzlich gibt es im Rahmen der angebotenen „Lernzeiten“ offene Nachhilfe- und Fördergruppen für Englisch, Mathematik und Französisch. Die Kurse dauern in der Regel ein Schuljahr und finden nach einer Mittagspause von 14.50 bis 16.20 Uhr statt. Damit bietet die Schule auch berufstätigen Eltern eine tägliche Betreuungsmöglichkeit. Die Schulbusse stehen dann auch bereit. Die Pause zwischen Unterricht und AG kann von Montag bis Freitag für Hausaufgabenhilfe und die Teilnahme am Mittagessen sowie Spielangebote genutzt werden. Die Anmeldung läuft. Einwahlzettel nehmen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer entgegen. Weitere Informationen und das Programmheft zum Download stehen auf der Homepage.

